



Presseinformation

5. Juni 2023

Leuchtende Berge im Alpbachtal: Höhenfeuer, Fackelwanderungen und in die ersten Sonnenstrahlen genussgondeln

Das Licht hat in den Bergen seine ganz eigene Magie. Im Sommer lässt nicht nur die Sonne die Berge des Alpbachtals leuchten – am längsten Tag des Jahres wird es auch feurig, wenn die traditionellen Höhenfeuer zur Sonnenwende die Berge wie flackernde Lichterketten überziehen. Romantisch ist eine nächtliche Fackelwanderung durch das Blumendorf Reith i.A., die ersten Sonnenstrahlen kann man auch bei einer Fahrt in der Genussgondel für zwei erleben.

Am längsten Licht: Wenn die Berge zur Sonnenwende funkeln

Zur Sonnenwende leuchten Tirols Berge im Schein unzähliger Feuer. Am 24./25. Juni 2023 tragen die Bergrücken ihre hellen Lichterketten zur Schau, die bis weit ins Tal strahlen und für Einheimische und Urlauber ein wundervolles Schauspiel sind. Der besondere Brauch wird seit Jahrhunderten rund um die Sonnenwende gefeiert. Zahlreiche Gruppen und Vereine ziehen jedes Jahr auf die Berge, um dort die Höhenfeuer zu entzünden. Viel Erfahrung, lange Planung und eine große Portion Idealismus der Feuerbrenner gehören dazu, um dieses aufwändige Spektakel zu ermöglichen. Im Alpbachtal sind unter anderem die Mitglieder der Kramsacher Bergrettung unterwegs, die mit hunderten Fackeln das Rofangebirge zum Leuchten bringen. Bei Einbruch der Dunkelheit, um ca. 21.45 Uhr, entzünden sie schließlich die Fackeln. Nach und nach erhellen dann die Lichtpunkte das Bergmassiv und lassen die Berge im Licht der Höhenfeuer funkeln. Ein weiterer Termin fürs Feuerbrennen: Das Herz-Jesu-Feuer findet am 17. Juni statt, am Tag danach dann die Herz-Jesu Prozessionen.

Das erste Licht: Sonnenaufgangswanderungen mit spektakulären Aussichten

Im Alpbachtal sollte man unbedingt eine Sonnenaufgangswanderung einplanen. Durch die Lage der Region in den Kitzbüheler Alpen reicht der Blick bis weit über die tiefen Täler und beeindruckenden Bergkulissen. Es gibt gleich drei Berge mit 360-Grad-Rundumblick, vor allem die Gratlspitze und die Voldöpper Spitze sind aufgrund ihrer guten Erreichbarkeit beliebt, um das erste Licht des Tages zu beobachten. Ab dem 6. Juli bis Anfang September ist bei der Wiedersbergerhornbahn Fröhschicht für die Sonnenaufgangsfahrten angesagt. An jedem zweiten Donnerstag gondelt man am Wiedersberger Horn der Sonne entgegen. Nach der Auffahrt wandert man noch 45 Minuten zum Gipfel auf 2.000 Meter und kann von dort den Sonnenaufgang genießen (je nach Termin zwischen 5.20 Uhr und 6.30 Uhr). Empfohlen werden Stirnlampe und festes Schuhwerk. Nach dem farbenprächtigen Naturspektakel sollten sich die Wanderer ein herzhaftes Bergfrühstück in der Hornalm oder im Berggasthof Hornboden gönnen. Das haben sich die Frühaufsteher mehr als verdient.

Wenn nicht nur die Sonne strahlt: Zu zweit die ersten Sonnenstrahlen in der Genussgondel erleben

Wer einmal ein ganz besonderes Frühstück erleben möchte, der sollte sich ab dem 24. Juni einen Platz in der Alpbacher Genussgondel buchen (49 Euro pro Person) und so die ersten Sonnenstrahlen des Tages genießen. In der Gondel für zwei Personen, die romantisch mit rotem Samt verkleidet ist, bekommt man ein köstliches Frühstück serviert. Man fährt ein paar Runden und startet mit gutem Essen und einem Glas Sekt in den Tag. Wanderer im Alpbachtal sollten auch eine zünftige Jause einplanen: Auf den Tisch kommt unter anderem Heumilchkäse aus der Alpbachtaler Heumilchkäserei, das frische Bauernbrot ist nach Originalrezept gebacken. Und der Speck wird noch direkt auf der Alm geräuchert. All diese Köstlichkeiten kann man mit der „Alpbachtal Hüttenjause“ genießen. Teilnehmende Hütten sind für Besucher mit der Aufschrift „Hier gibt’s die Alpbachtal Hüttenjause“ gekennzeichnet. Vor Ort erhalten

alle Gäste eine kostenlose Wanderpanoramakarte. Und wer genügend Stempel gesammelt hat, erhält ein Jausenbrett als Geschenk für zu Hause.

Vom Licht ins Dunkel wandern: Romantische Fackelwanderung im Alpbachtal

Eine Wanderung kann auch romantisch sein: So zum Beispiel bei einer nächtlichen Fackelwanderung durch das Blumendorf Reith im Alpbachtal. Gemeinsam mit einem Tour Guide erwandert man die schönsten Plätze im Schein der Fackeln. Jeweils donnerstags ab 1. Juni (Start um 21 Uhr).

Informationen für Medien:

Alpbachtal Tourismus
Gabriele Griesenböck
Zentrum 1, 6233 Kramsach, Tirol, Österreich
+41 76 834 5006
gabriele@contentnetzwerk.com
www.alpbachtal.at

genböck pr
Nina Genböck
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel. +49-30-224877-01
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de

Bildunterschriften:

Bild 1: Dafür lohnt sich frühes Aufstehen: Sonnenaufgang auf dem Wiedersberger Horn in Alpbach. © TVB Alpbachtal/Sauttner
Bild 2: Abendstimmung am Gipfelkreuz: Im Sommer leuchten die Berge in herrlichen Farben. © Alpbachtal Tourismus, Mathäus Gartner
Bild 3: In luftigen Höhen: Frühstück in der Genussgondel. © Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau
Bild 4: Feuerbrenner bei der Arbeit: Die Höhenfeuer sind echte Hingucker für Einheimische und Urlauber. © Alpbachtal Tourismus, Gabriele Griesenböck